



cenit



HALBJAHRESFINANZBERICHT
ZUM 30. JUNI 2022

CENIT GRUPPE - AUF EINEN BLICK
1. JANUAR BIS 30. JUNI 2022 (UNGEPRÜFT)

in TEUR	Q2 2022	Q2 2021*	Veränd. in %	H1 2022	H1 2021*	Veränd. in %
Operative Kennzahlen						
Umsatzerlöse	38.514	35.419	8,7	73.912	69.632	6,2
Fremd-Software	22.181	21.624	2,6	43.654	43.257	0,9
davon Lizenzen	1.959	1.470	33,4	3.207	3.179	0,9
davon wiederkehrend**	20.221	20.154	0,3	40.447	40.078	0,9
Eigen-Software	4.358	4.111	6,0	7.985	7.665	4,2
davon Lizenzen	1.528	1.487	2,8	2.320	2.365	-1,9
davon wiederkehrend**	2.829	2.624	7,8	5.665	5.300	6,9
Beratung und Services	11.959	9.681	23,5	22.231	18.698	18,9
Handelsware	16	3	>100,0	42	12	>100,0
EBITDA	2.654	2.688	-1,3	3.378	3.520	-4,0
EBIT	1.507	1.460	3,3	1.119	936	19,5
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>3,91</i>	<i>4,12</i>	<i>-5,1</i>	<i>1,51</i>	<i>1,34</i>	<i>12,6</i>
Konzernergebnis	1.065	931	14,4	552	427	29,3
<i>je Aktie in Cents (verwässert/unverwässert nach Minderheiten)</i>	<i>11,8</i>	<i>11,0</i>	<i>7,6</i>	<i>4,6</i>	<i>4,8</i>	<i>-3,3</i>
Cashflow-Kennzahlen						
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.916	1.947	>-100,0	9.280	9.714	-4,5
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-28.076	-383	>100,0	-28.234	-663	>100,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	15.940	-4.747	>-100,0	15.191	-5.583	>-100,0
Bilanzkennzahlen						
				30.06. 2022	31.12. 2021	Veränd. in %
Liquide Mittel				22.888	26.361	-13,2
Nettoliiquidität				-16.163	17.363	>-100,0
Bilanzsumme				117.724	92.805	26,9
Eigenkapitalquote in %				31,9	47,0	-32,1
Mitarbeiter am Stichtag				858	685	25,3
Aktienkennzahlen						
Schlusskurs (Xetra) in EUR				15,80	13,70	15,3
Marktkapitalisierung				132.211	114.638	15,3

* Für eine bessere Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreszahlen um den Effekt der Bilanzierungsänderung von Prinzipal zu Agent (siehe Konzernanhang im Geschäftsbericht 2021) entsprechend angepasst.

** Subscription und Software-Maintenance-Verträge

Zwischenlagebericht

Bericht zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Anhaltend starkes Beratungs- und Servicegeschäft (vs. Vj. +18,9%) sowie vermehrte Lizenzverkäufe im Q2 bestimmen das Umsatzwachstum (vs. Vj. +4.280 TEUR/+6,2%) im ersten Halbjahr 2022

Das bereits im ersten Quartal wachstumsstarke Beratungs- und Servicegeschäft (vs. Vj. +13,9%) setzt sich auch im zweiten Quartal massiv fort (vs. Vj. +23,5%) und wird zudem von einem deutlichen Anstieg im Verkauf von Fremdsoftware-Lizenzen (vs. Vj. +33,4%) sowie einer allgemeinen Zunahme des Eigensoftware-Geschäfts (vs. Vj. +6,0%) befördert.

Vor dem o. g. Hintergrund sowie unter Berücksichtigung von gesunkenen sonstigen betrieblichen Erträgen (vs. Vj. -587 TEUR), einer produktmix-bedingten niedrigeren Materialaufwandsquote (vs. Vj. -1,6%-Punkte) sowie gestiegenen betrieblichen Aufwendungen (vs. Vj. +1.534 TEUR) konnte im Ergebnis ein um 19,5% verbessertes Konzern-EBIT in Höhe von 1.119 TEUR erzielt werden. Dabei konnte dies trotz des Wegfalls von ca. 1,3 Mio. EUR (aufwandsreduzierendem) Kurzarbeitergeld in H1-2021 realisiert werden, was die Stärke des CENIT-Geschäftsmodells verdeutlicht.

Erwerb der Mehrheitsanteile an der ISR Information Products AG zur Bündelung der Kompetenzen in der Dokumentenlogistik sowie dem Informationsmanagement

Per 30. Mai 2022 hat die CENIT AG mit 74,9% die Mehrheitsanteile an der ISR Information Products AG (ISR) erworben. Die ISR mit Hauptsitz in Braunschweig bietet Software-Produkte und IT-Lösungen in den Bereichen Analytics, Prozess-Digitalisierung und Application Management an. Die ISR trägt zum 30. Juni 2022 mit Umsatzerlösen in Höhe von 2.027 TEUR und einem Ergebnis vor Minderheiten von 116 TEUR zum Erfolg des CENIT-Konzerns bei.

Segmente im Überblick

Die Performance der beiden Segmente PLM und EIM stellt sich für das erste Halbjahr 2022 wie folgt dar: EIM konnte – insbesondere anorganisch bedingt – gegenüber dem Vorjahreszeitraum den Außenumsatz um +30,1% signifikant steigern und dabei ein Segment-EBIT von 629 TEUR erwirtschaften. Ebenfalls konnte der PLM-Bereich mit +3,6% seinen Segment-Umsatz erhöhen und somit das Segment-EBIT um 74,4% auf 490 TEUR deutlich verbessern.

Neben der Ertragskraft trägt der weiterhin positive operative Cash Flow zur Solidität des CENIT Konzerns bei.

Der weiterhin positive Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (9.280 TEUR; Vj. 9.714 TEUR) resultiert im Wesentlichen aus einer positiven Veränderung des Working Capital (4.501 TEUR). Zur Finanzierung von Akquisitionen hat die CENIT ein Darlehen in Höhe von 23.000 TEUR aufgenommen, was nach Abzug der gezahlten Dividende von 6.276 TEUR und der Zahlungen im Rahmen von Leasingverbindlichkeiten 1.533 TEUR zu einem positiven Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von 15.191 TEUR führt. Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit (-28.234 TEUR) wird hauptsächlich durch den Erwerb von Anteilen an voll konsolidierten Unternehmen in Höhe von 27.927 TEUR begründet. Im Ergebnis haben sich somit die Zahlungsmittel zum 30. Juni 2022 im Vergleich zum 31. Dezember 2021 um 3.473 TEUR auf 22.886 TEUR verringert.

Bedingt durch die Aufnahme von Krediten hat sich die Eigenkapitalquote auf 31,9% und die Nettoliquidität auf -16.163 TEUR verringert.

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2021 um 24.919 TEUR. Dies resultiert auf der Aktivseite im Wesentlichen aus der Erhöhung der immateriellen Vermögenswerte infolge der Aktivierung des vorläufig ermittelten Geschäfts- oder Firmenwerts (25.534 TEUR) aus dem zum

30. Mai 2022 erfolgten Erwerb von 74,9% der Anteile an der ISR Information Products AG, Braunschweig. Auf der Passivseite ist die Erhöhung der Bilanzsumme hauptsächlich auf das unter den Finanzverbindlichkeiten ausgewiesene Akquisitionsdarlehen (23,0 Mio. EUR) sowie auf erhöhte kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten aus Softwarepflegeverträgen (+9.354 TEUR) zurückzuführen.

Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode zum 30. Juni 2022 liegen nicht vor.

Mitarbeiter

Zum Stichtag 30. Juni 2022 beschäftigte der CENIT Konzern 858 Mitarbeiter (31.12.2021: 685). Trotz der auf dem Arbeitsmarkt spürbaren Pandemie-Auswirkungen ist es weiterhin unser Bestreben, die Mitarbeiter-Fluktuation möglichst gering zu halten, um in Zukunft die sich aus der Erholung der Weltwirtschaft bietenden wirtschaftlichen Chancen mit einer motivierten und gut ausgebildeten Belegschaft nutzen zu können.

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Zu den diesbezüglichen Angaben haben sich im Vergleich zum letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Chancen und Risikobericht

Hinsichtlich der wesentlichen Chancen und Risiken – insbesondere bezugnehmend auf die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine sowie der COVID-19-Pandemie – bzgl. der voraussichtlichen Entwicklung des CENIT-Konzerns verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2021, der diesbezügliche Anmerkungen im Rahmen des Prognoseberichts enthält sowie auf die Ausführungen in diesem Halbjahresfinanzbericht. In der Zwischenzeit haben sich hierzu keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Bericht zu Prognosen und sonstige Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Die Geschäftstätigkeit unterliegt im Jahresverlauf dem Einfluss bestimmter saisonaler Schwankungen. In der Vergangenheit waren die Umsatz- und Ergebnisbeiträge im ersten Quartal tendenziell am niedrigsten und im vierten Quartal tendenziell am höchsten, geprägt durch ein traditionell besonders starkes Jahresendgeschäft. Daher können die Zwischenergebnisse nur eingeschränkt als Indikator für die Ergebnisse des gesamten Geschäftsjahres herangezogen werden.

Wir bestätigen unsere für das laufende Geschäftsjahr 2022 aktualisierte Prognose für den CENIT Konzern, wonach wir von einem Konzern-Umsatz von rund 170,0 Mio. EUR sowie von einem Konzern-Ergebnis (EBIT) von etwa 9,0 Mio. EUR ausgehen. Diese Prognose steht unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass sich die weltwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen im laufenden Geschäftsjahr 2022 nicht wesentlich verschlechtern, dies insbesondere im Hinblick auf die wachsenden Inflations- und Konjunkturrisiken im Kontext des Krieges in der Ukraine sowie der weiter anhaltenden Auswirkungen der COVID-19-Pandemie.

**CENIT AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART
KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG (NACH IFRS) (UNGEPRÜFT)**

in TEUR	Q2 2022	Q2 2021*	H1 2022	H1 2021*
UMSATZERLÖSE	38.514	35.419	73.912	69.632
Sonstige betriebliche Erträge	520	848	737	1.325
BETRIEBLICHE ERTRÄGE	39.034	36.267	74.649	70.957
Materialaufwand	17.528	16.915	34.525	33.626
Personalaufwand	15.514	14.470	31.163	29.767
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.146	1.229	2.259	2.584
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.351	2.194	5.579	4.045
BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	37.539	34.808	73.526	70.022
Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11	-1	-4	1
OPERATIVES BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)	1.507	1.460	1.119	936
Zinserträge	1	0	1	0
Zinsaufwendungen	66	26	101	78
ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)	1.442	1.434	1.019	858
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	377	503	467	431
KONZERNERGEBNIS	1.065	931	552	427
Davon den Aktionären der CENIT AG zuzurechnen	986	916	387	401
Davon Gesellschaftern ohne beherrschenden Einfluss zuzurechnen	79	15	165	26
<i>Ergebnis pro Aktie in Cents unverwässert und verwässert</i>	<i>11,8</i>	<i>11,0</i>	<i>4,6</i>	<i>4,8</i>
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen	178	0	225	15
Ergebnisneutrale Bestandteile des Gesamtergebnisses nach Steuern	178	0	225	15
Gesamtergebnis	1.242	929	777	442
Davon den Aktionären der CENIT AG zuzurechnen	1.163	914	612	416
Davon Gesellschaftern ohne beherrschenden Einfluss zuzurechnen	79	15	165	26

* Für eine bessere Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreszahlen um den Effekt der Bilanzierungsänderung von Prinzipal zu Agent (siehe Konzernanhang im Geschäftsbericht 2021) entsprechend angepasst.

**CENIT AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART
KONZERNBILANZ (NACH IFRS) (UNGEPRÜFT)**

in TEUR	30.06.2022	31.12.2021
AKTIVA		
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Immaterielle Vermögenswerte	35.548	10.268
Sachanlagen	13.947	11.884
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	60	60
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.184	3.184
Aktive latente Steuern	1.000	886
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE gesamt	53.739	26.282
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	108	15
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.157	24.713
Forderungen gegen nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	2.138	2.873
Vertragsvermögenswerte	916	2.133
Laufende Steueransprüche	3.708	2.453
Übrige Forderungen	324	493
Zahlungsmittel	22.888	26.361
Sonstige Vermögenswerte	10.746	7.482
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE gesamt	63.985	66.523
BILANZSUMME	117.724	92.805

**CENIT AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART
KONZERNBILANZ (NACH IFRS) (UNGEPRÜFT)**

in TEUR	30.06.2022	31.12.2021
PASSIVA		
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	8.368	8.368
Kapitalrücklage	1.058	1.058
Währungsumrechnungsrücklage	1.385	1.159
Gesetzliche Gewinnrücklage	418	418
Andere Gewinnrücklagen	13.380	14.076
Gewinnvortrag	11.522	13.547
Konzernergebnis	387	4.251
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	36.518	42.877
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	1.058	768
EIGENKAPITAL gesamt	37.576	43.645
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Sonstige Verbindlichkeiten	802	723
Pensionsverbindlichkeit	1.438	1.397
Leasingverbindlichkeit langfristig	9.007	7.947
Bankverbindlichkeiten	23.000	0
Passive latente Steuern	0	10
LANGFRISTIGE SCHULDEN gesamt	34.247	10.077
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Kontokorrentkredite	2	2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.843	6.044
Verbindlichkeiten gegen nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	10	28
Sonstige Verbindlichkeiten	12.066	13.893
Leasingverbindlichkeit kurzfristig	3.135	2.674
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	563	480
Übrige Rückstellungen	51	85
Vertragsverbindlichkeiten	25.231	15.877
KURZFRISTIGE SCHULDEN gesamt	45.901	39.083
BILANZSUMME	117.724	92.805

CENIT AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART		
KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG (NACH IFRS) (UNGEPRÜFT)		
in TEUR	H1 2022	H1 2021
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernergebnis	552	427
Abschreibung auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.259	2.584
Zinserträge und Zinsaufwendungen	100	78
Steueraufwendungen	467	431
Zunahme von sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	57	2
Änderung Working Capital	4.501	8.138
Gezahlte Zinsen	-35	-19
Gezahlte Ertragsteuern	1	-1.927
CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	9.280	9.714
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-307	-413
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an voll konsolidierten Unternehmen (Nettoabfluss)	-27.927	0
Auszahlung für Beteiligungen	0	-250
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-28.234	-663
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen zur Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-1.533	-1.651
Dividenden an Anteilseigner des Mutterunternehmens	- 6.276	-3.932
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	23.000	0
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	15.191	-5.583
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds		
Währungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	290	0
Zahlungsmittel und –Äquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	26.359	26.056
Zahlungsmittel und –Äquivalente zum Ende der Berichtsperiode	22.886	29.524

CENIT AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART
EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG (NACH IFRS) (UNGEPRÜFT)

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital								
in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Währungs-umrechnungs-rücklage	Gewinnrücklagen		Gewinn-vortrag	Konzern-ergebnis	Anteile ohne be-herrschenden Einfluss	Gesamt
				Gesetzl. Rücklage	Andere Rücklagen				
Stand 1.1.2021	8.368	1.058	941	418	13.793	15.161	2.318	666	42.723
Umgliederung Konzernergeb-nis Vorjahr						2.318	-2.318		
Gesamtergebnis der Periode			218		283		4.251	103	4.855
Dividendenausschüttung						-3.933			-3.933
Stand 31.12.2021	8.368	1.058	1.159	418	14.076	13.547	4.251	768	43.645
Umgliederung Konzernergeb-nis Vorjahr						+4.251	-4.251		0
Gesamtergebnis der Periode			225				387	165	777
Aufstockung Minderheiten					-697			-903	-1.600
Zugang Minderheiten aus Unternehmenserwerb								1.028	1.028
Dividendenausschüttung						-6.276			-6.276
Stand 30.06.2022	8.368	1.058	1.385	418	13.380	11.522	387	1.058	37.576

Anhang zum Zwischenabschluss

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der börsennotierten CENIT Aktiengesellschaft, Stuttgart, wurde gemäß § 315e HGB nach den vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, sowie den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) aufgestellt. Ferner wurde im Einklang mit IAS 34 für die Darstellung im vorliegenden Zwischenabschluss zum 30. Juni 2022 ein gegenüber dem Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende deutlich verkürzter Berichtsumfang gewählt.

Die im Konzern-Zwischenabschluss angewandten **Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze** basieren grundsätzlich auf denjenigen, die dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2021 zugrunde lagen. Im ersten Halbjahr 2022 wurden keine weiteren Standards durch die EU übernommen. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss sollte zusammen mit dem Konzernabschluss des CENIT Konzerns für das Geschäftsjahr 2021 gelesen werden.

Der **Konsolidierungskreis** hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2021 wie folgt verändert:

- Mit Kaufvertrag vom 03. April 2022 und Vollzug am 30. Mai 2022 hat CENIT 74,9% der Anteile an der ISR Information Products AG (ISR) erworben. Die ISR mit Hauptsitz in Braunschweig bietet Software-Produkte und IT-Lösungen in den Bereichen Analytics, Prozess-Digitalisierung und Application Management an. Die ISR wurde zum 30. Mai 2022 erstmals in den Konzernabschluss einbezogen. Zum 30. Juni 2022 beschäftigt die ISR 200 Mitarbeiter und hat seit der Erstkonsolidierung mit 2.027 TEUR Umsatzerlösen und einem Ergebnis vor Minderheiten von 116 TEUR zum Erfolg der CENIT beigetragen.
- Die für den Erwerb der Anteile an der ISR übertragene Gegenleistung betrug 28.605 TEUR. Aufgrund der noch laufenden Kaufpreisallokation wurden zum Stichtag noch keine immateriellen Vermögenswerte aktiviert und daher ein steuerlich nicht abzugsfähiger Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 25.534 TEUR vorläufig aktiviert.
- Bei der CENIT sind mit dem Unternehmenszusammenschluss verbundene Aufwendungen für Rechtsberatung und Due Diligence in Höhe von 151 TEUR angefallen. Diese Kosten werden unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die vorläufigen beizulegenden Zeitwerte der Vermögenswerte und Schulden zum Erwerbszeitpunkt:

Beizulegende Zeitwerte zum Erwerbszeitpunkt (vorläufig) in TEUR	30.05.2022
Immaterielle Vermögenswerte	34
Sachanlagen	3.642
Aktive latente Steuern	25
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.308
Übrige Forderungen	634
Zahlungsmittel	2.278
Sonstige Vermögenswerte	794
Summe Vermögenswerte	10.715
Leasingverbindlichkeiten	2.911
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	200
Sonstige Verbindlichkeiten	529
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	268
Übrige Rückstellungen	1.317
Vertragsverbindlichkeiten	1.390
Summe Schulden	6.615
Nettovermögen	4.100
davon entfallen auf CENIT 74,9%	3.071

Daneben hat die CENIT AG am 10. Mai 2022 die verbleibenden 49% an der CORISTO GmbH, Mannheim, erworben. Die Aufstockung von zuvor bereits 51% auf nunmehr 100% hatte keinen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

Der Konzern-Zwischenabschluss per 30. Juni 2022 ist ungeprüft und unterlag auch keiner prüferischen Durchsicht. Hinsichtlich wesentlicher Veränderungen der Konzern-Bilanz und -Gesamtergebnisrechnung sowie Konzern-Kapitalflussrechnung verweisen wir auf den Bericht zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Zwischenlagebericht.

Schätzungen und Annahmen aufgrund des Ukraine Krieges und der COVID-19-Pandemie

Aufgrund der derzeit unabsehbaren weltweiten Folgen des Krieges in der Ukraine sowie der COVID-19-Pandemie unterliegen Schätzungen und Ermessensentscheidungen einer erhöhten Unsicherheit. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen und Ermessensentscheidungen abweichen. Bei der Aktualisierung der Schätzungen und Ermessensentscheidungen wurden verfügbare Informationen über die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung berücksichtigt. Diese Informationen wurden bei der Untersuchung der Werthaltigkeit finanzieller Vermögenswerte, insbesondere der Forderungen, einbezogen.

Relevante Informationen zur derzeitigen sowie erwarteten Geschäftsentwicklung wurden bei der Analyse zur Werthaltigkeit finanzieller Vermögenswerte insbesondere im Hinblick auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie von Geschäfts- und Firmenwerten (IAS 36) berücksichtigt. In diesem Zusammenhang lagen keine Anhaltspunkte für eine Wertminderung von Geschäfts- und Firmenwerten vor.

AUFGLIEDERUNG DER ERLÖSE NACH PRODUKT-/ERLÖSARTEN

in TEUR	H1 2022	H1 2021	Veränderung in %
Fremdsoftware	43.654	43.257	0,9
davon Lizenzen	3.207	3.179	0,9
davon Subscription	6.340	5.706	11,1
davon Softwarepflege	34.107	34.372	-0,8
CENIT Beratung und Services	22.231	18.698	18,9
CENIT Software	7.985	7.665	4,2
davon Lizenzen	2.320	2.365	-1,9
davon Subscription	228	165	38,2
davon Softwarepflege	5.437	5.135	5,9
Handelsware	42	12	>100,0
Gesamt	73.912	69.632	6,2

AUFGLIEDERUNG DER ERLÖSE NACH REGIONEN

in TEUR	H1 2022	H1 2021	Veränderung in %
Deutschland	43.411	38.573	12,5
Europa ohne Deutschland	26.515	27.052	-2,0
Amerika	3.310	3.375	-1,9
Asien	676	632	7,0
Gesamt	73.912	69.632	6,2

Konzern-Segmentberichterstattung

Für die Aufstellung der Konzern-Segmentinformationen gelten dieselben Grundsätze wie im Konzernabschluss zum Geschäftsjahr 2021.

Zum Zweck der Unternehmenssteuerung ist der Konzern nach Produkten und Dienstleistungen in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über folgende zwei berichtspflichtige Geschäftssegmente:

- PLM (Product Lifecycle Management)
- EIM (Enterprise Information Management)

30. JUNI 2022 IN TEUR	PLM	EIM	ÜBERLEITUNG	GESAMT
Außenumsatz	65.084	8.828	0	73.912
Abschreibungen	2.023	236	0	2.259
EBIT	490	629	0	1.119
Finanzergebnis	0	0	- 100	-100
Ertragsteuern	0	0	- 467	-467
Konzernergebnis	490	629	-567	552
Segmentvermögen	50.709	39.419	27.595	117.724
Segmentschulden	41.083	12.977	26.087	80.148
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	300	49	0	349

30. JUNI 2021 IN TEUR	PLM	EIM	ÜBERLEITUNG	GESAMT
Außenumsatz	62.847	6.785	0	69.632
Abschreibungen	2.380	204	0	2.584
EBIT	281	655	0	936
Finanzergebnis	0	0	-78	-78
Ertragsteuern	0	0	-431	-431
Konzernergebnis	281	655	-509	427
Segmentvermögen	47.926	5.393	33.065	86.384
Segmentschulden	39.654	6.363	1.134	47.151
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	424	41	0	465

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Halbjahresfinanzbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Halbjahresfinanzbericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Stuttgart, im August 2022

CENIT Aktiengesellschaft
Der Vorstand



Peter Schneck
Sprecher des Vorstands



Dr. Markus Wesel
Finanzvorstand



cenit

CENIT AG
Industriestraße 52-54
D-70565 Stuttgart
T +49 711 7825-30
E info@cenit.de
www.cenit.com